

BRAUN Gr.Wb. 13; DENZ Windisch-Eschenbach 100; DIETL Erg.Schmeller I,18; KOLLMER II,42; RASP Bgdn.Mda 17. M-9/40.

Komp.: [Bart]jä. Rotammer: *Boatamaling* Kohlbg NEW.

[Feld]jä. Gartenammer: *Földamaling* ebd.

[Garten]jä. dass.: *Gatnamaling* ebd.

WBÖ I,181.

[Gelb]jä. wie → Ä.1, °OB vereinz.: *wia a Gellamerling* Schrobenshn.

Schwäb.Wb. III,264.

[Gold]jä., dass., OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Goidamaling* Neuschönau GRA.

WBÖ I,181.

[Rohr]jä. Rohrammer: *Råuaamaling* Kohlbg NEW.

[Sommer]jä. wie → [Feld]jä., OB, OP vereinz.: *Summaammalöng* O'audf RO.

[Wald]jä. Waldammer, OB, OP vereinz.: *a Woiammalöng* ebd.

WBÖ I,181. — DWB XIII,1091.

[Wasser]jä. wie → [Rohr]jä., OB, OP vereinz.: *a Wassammalöng* ebd.

DWB XIII,2355.

[Winter]jä. wohl wie → Ä.1, OB, OP vereinz.: *Wintaamalöng* ebd.

[Zaun]jä. Zaunammer, OB, OP vereinz.: *Zaunamalöng* ebd.

[Zwerg]jä. Zwergammer: *Zweeachamaling* Kohlbg NEW.

WBÖ I,181.

H.U.S.

Ämmerling²

M.: *Ämmerling* „Wurm oder anderes Insekt, womit ein Vogel seine Jungen ätzt“ PAF SCHMELLER I,74.

SCHMELLER I,74.

S-67D27.

H.U.S.

ämmerln

Vb., nähren, füttern, großziehen, °OB, °NB, OP vereinz.: *dea macht schoⁿ a Dröansch* [breiten Mund], *als wenn a mit da Bachschissl gamalt woan wa* Beratzhsn PAR.

Komp.: [ge]jä.: °*gammaln* „ein Tier mit der Flasche aufziehen“ Lohbg KÖZ.

H.U.S.

ämmern

Vb., nähren, füttern, großziehen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*amman* „Futter in den Schnabel stecken“ Marklkfn DGF.

Abl.: *Ämmerling²*.

H.U.S.

[Heb]ammin → [Heb]amme

†Ammolf

M., Pflegevater: *do bestunt daz chint, unser heilant, da ze Jerusalem, daz sin muter und sin ammolf sant Joseph des nicht westen* O'alt-aicher Pred. 27,27–29.

Etym.: Moviertes M. zu → *Amme*; Suff. *-olf* aus PN wie *Rudolf*; HENZEN 169.

SCHMELLER I,74 f.

Frühhd.Wb. I,930; LEXER HWb. I,52.

H.U.S.

Ammoniak, Asmirak

M., Ammoniak, OB, °NB, OP, OF vereinz.: *der Mist stinkt nach Asmirak* Miesbach.

Etym.: Frühhd. *ammoniacum*, aus lat. *sal ammoniacum*; ²³KLUGE-SEEBOLD 34.

WBÖ I,181.

²DWB II,649; Frühhd.Wb. I,930.

H.U.S.

†Ammschaft

F., nur in fester Fügung *A. tun* das Amt der Amme übernehmen: *Ammschaft thun* „einer Kindbetterinn Auswarten“ HOHENEICHER Werdenfels 41.

DELLING I,15; SCHMELLER I,74.

S-67C21.

H.U.S.

Amon → [Amt]mann.

†Amorschaft

F., Liebe, Liebesverhältnis: *der mynne fackel prannde, da von ir hercz in amorschaftt erst new ward* FÜETRER Persibein 57.

Schwäb.Wb. I,171.

²DWB II,654; Frühhd.Wb. I,931; LEXER HWb. I,53.

H.U.S.

amorts, irgendwo, s. → *an Ort*.

Amos → *Ameise*.

Amoxel → *Amsel*.

Amp → *Amt¹*.

ampeder → [ent]weder.

Ampel

F. 1 mit Brennstoff betriebene Lampe, °nördl.NB, °OP mehrf., °OB, °restl.NB, MF vereinz.: *d'Ampi brennt in der Hoi a* Schönau